

## Der Siegeszug des #Hashtags

**Seit zehn Jahren werden unter dem #-Zeichen bei Twitter Einträge zu einem Thema gesammelt. Die ersten Reaktionen der Verantwortlichen waren ablehnend. Inzwischen hat sich der Hashtag nicht nur bei Twitter durchgesetzt.**

„Was haltet ihr davon, das #-Symbol für Gruppen zu **nutzen**?“ Das schrieb Chris Messina am 23. August 2007 bei Twitter. Erst reagierten die Verantwortlichen bei Twitter **ablehnend** auf den Vorschlag. Doch der **Hashtag** setzte sich durch und **trat** wenig später einen Siegeszug durch die Twitter-Welt **an**. Unter einem Hashtag werden Einträge zu einem Thema gesammelt. Er ist sehr gut für **soziale Netzwerke** geeignet, in denen der Platz knapp ist. „Statt langen Beschreibungen nutzen die Leute einfach Hashtags“, so Messina.

Zahlreiche Hashtags haben in den letzten Jahren **Aufmerksamkeit erregt**, zum Beispiel solche mit **Solidaritätsbekundungen** oder dem Ausdruck von **Trauer** und Zorn. Nach dem **Anschlag** auf die **Redaktion** des französischen **Satiremagazins** „Charlie Hebdo“ trauerten die Menschen weltweit unter #JeSuisCharlie.

Heute wird der Hashtag auch in vielen anderen Netzwerken benutzt. Bei Instagram sorgt er zum Beispiel dafür, dass man Fotos schnell finden kann. Politiker und **Werbekampagnen** nutzen Hashtags, um auf ihre Ziele oder Produkte aufmerksam zu machen.

Hier **setzt** die Kritik von Sprachwissenschaftlerin Netaya Lotze von der Universität Münster **an**. Sie sagt, dass die Verwendung von Hashtags die Aufmerksamkeit von Nutzern **steuern** könnte. Das könnte dazu führen, dass Nutzer nur noch das wahrnehmen, was mit einem #-Symbol **versehen** ist.

*Autorinnen: Gaby Reucher/Diana-Isabel Scheffen*

*Redaktion: Ingo Pickel*

## Glossar

**Siegeszug, -züge** (m.) – eine Reihe von großen Erfolgen

**Eintrag, Einträge** (m.) – hier: etwas, das im Internet steht

**etwas ab|lehnen** – einer Sache nicht zustimmen; etwas nicht akzeptieren

**sich durch|setzen** – hier: sich verbreiten; überall normal werden

**etwas nutzen** – einen sinnvollen Gebrauch von etwas machen

**#/Hashtag, -s** (n., aus dem Englischen) – in sozialen Medien ein Wort mit einem #-Zeichen, durch das das Wort einem bestimmten Thema zugeordnet wird

**etwas antreten** – hier: mit etwas beginnen; am Anfang von etwas stehen

**soziales Netzwerk, -e** (n.) – eine Internetseite, über die man mit anderen Leuten kommunizieren kann

**Aufmerksamkeit erregen** – dafür sorgen, dass etwas beachtet wird

**Solidaritätsbekundung, -en** (f.) – der Ausdruck der gegenseitigen Unterstützung; der Ausdruck des Zusammenhaltens

**Trauer** (f., nur Singular) – der Schmerz/die Traurigkeit darüber, dass etwas Schlimmes passiert ist (z. B. dass jemand gestorben ist)

**Anschlag, Anschläge** (m.) – hier: ein Versuch, Menschen zu töten, um Angst zu verbreiten und bestimmte Ziele zu erreichen

**Redaktion, -en** (f.) – hier: diejenigen, die für den Inhalt eines Medienprodukts (z. B. einer Zeitung oder einer Fernsehsendung) verantwortlich sind

**Satiremagazin, -e** (n.) – eine Zeitschrift, in der mit Witz und Ironie auf die Fehler einer Person oder der Gesellschaft hingewiesen wird

**Werbekampagne, -n** (f.) – eine Werbemaßnahme; eine große Aktion, mit der man Werbung für etwas macht

**an|setzen** – hier: einen Anfang finden; beginnen; zum Anlass nehmen

**etwas steuern** – hier: etwas lenken; etwas kontrollieren

**etwas mit etwas versehen** – etwas an oder auf etwas hinzufügen; dafür sorgen, dass etwas vorhanden ist